

Qualifikationskriterien für die Olympic Hope Games 2016 **vom 23. - 25.09. in Szeged**

Sportler/Innen der Jahrgänge 1999 (Junioren), 2000 und 2001 (Jugend), qualifizieren sich über die K1 Ergebnisse bei der Deutschen Meisterschaft 2016 in Brandenburg nach folgendem Prinzip:

AK 17 (Junioren): KH bis zu 6 Sportler

1. Der bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Der zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
3. Der bestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
4. Der bestplatzierte im K1 über 1000m im A-Finale
5. Der zweitbestplatzierte im K1 über 1000m im A-Finale
6. Der drittbestplatzierte K1 über 1000m oder zweitbestplatzierte K1 über 500m im A-Finale

AK 17 (Junioren): CH bis zu 4 Sportler

1. Der bestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale
2. Der bestplatzierte im C1 über 500m im A-Finale
3. Der bestplatzierte im C1 über 1000m im A-Finale
4. Der zweitbestplatzierte im C1 über 1000m im A-Finale

AK 17 (Juniorinnen): KD bis zu 5 Sportlerinnen

1. Die bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Die zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
3. Die bestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
4. Die zweitbestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
5. Die drittbestplatzierte im K1 über 500m (A-Finale) oder bestplatzierte im K1 über 1000m (A-Finale)

AK 17 (Juniorinnen): CD bis zu 2 Sportlerinnen

1. Die bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Die zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale

AK 16 (Jugend): KH bis zu 5 Sportler

1. Der bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Der zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
3. Der bestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
4. Der bestplatzierte im K1 über 1000m im A-Finale
5. Der zweitbestplatzierte im K1 über 1000m im A-Finale

AK 16 (Jugend): CH bis zu 4 Sportler

1. Der bestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale
2. Der bestplatzierte im C1 über 1000m im A-Finale
3. Der zweitbestplatzierte im C1 über 1000m im A-Finale
4. Der bestplatzierte im C1 über 500m im A-Finale oder der zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale

AK 16 (Jugend): KD bis zu 5 Sportlerinnen

1. Die bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Die zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
3. Die bestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
4. Die zweitbestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
5. Die drittbestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale

AK 16 (Jugend): CD bis zu 2 Sportlerinnen

1. Die bestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale
2. Die zweitbestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale

AK 15 (Jugend): KH & CH bis zu 3 Sportler

1. Der bestplatzierte im K1/C1 über 200m im A-Finale
2. Der bestplatzierte im K1/C1 über 1000m im A-Finale
3. Der bestplatzierte im K1/C1 über 500m oder zweitbestplatziertes K1/C1 über 200m im A-Finale oder der zweitbestplatzierte im K1/C1 über 1000m im A-Finale

AK 15 (Jugend): KD bis zu 3 Sportlerinnen

1. Die bestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale
2. Die bestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale
3. Die zweitbestplatzierte im K1 über 500m im A-Finale oder zweitbestplatzierte im K1 über 200m im A-Finale

AK 15 (Jugend): CD bis zu 2 Sportlerinnen

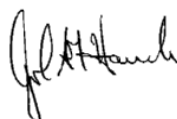
1. Die bestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale
2. Die zweitbestplatzierte im C1 über 200m im A-Finale

Die Mannschaftsaufstellung erfolgt auch 2016 in allen Disziplinen inklusive der WM Teilnehmer/Innen aus der AK 17 und 16. Die Nominierung im Canadierbereich (CD/CH) erfolgt unter der Berücksichtigung der Schlagseite. Grundsätzlich wird bei der Nominierung nicht nur die Platzierung, sondern ggf. auch der Abstand zur Siegleistung bzw. die Relation zur Prognosefahrzeit herangezogen, d.h., dass ggf. nicht immer zwangsläufig alle Nominierungsmöglichkeiten ausgeschöpft werden.

Generell gilt dabei, dass Sportler aus den jüngeren Jahrgängen bei Normerfüllung zusätzlich nominiert werden können, falls Sportler aus den älteren Jahrgängen die Anforderungen nicht erfüllen.

Der Cheftrainer Nachwuchs entscheidet in Absprache mit dem Referenten Nachwuchs und dem Sportdirektor erst bei der DM vor Ort bezüglich der „oder“-Optionen“ im Hinblick auf Schlagseite und Mannschaftsboottauglichkeit der Athleten.

Der Cheftrainer Nachwuchs behält sich ebenfalls in Absprache mit den Referenten Nachwuchs und dem Sportdirektor vor, die Anzahl der Nominierungen bei sehr starken Jahrgängen der AK 18 und 16 ggf. anzupassen, um so auch jüngere Sportler der AK 17 (Junioren) und 15 (Jugend) aus den B-Finals nominieren zu können.



gez.

Detlef Hofmann
DKV Cheftrainer Nachwuchs

Karl Hauck
DKV-Ref. Nachwuchs im Kanusport

Dr. Jens Kahl
DKV Sportdirektor